

5 Jahre NATO-Abzug aus Afghanistan

Abend zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kursnummer 26F114055

Beginn Montag, 23.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Dauer 1Abende

Ort Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt

Dozent Shikiba Babori

Kursentgelt 0,00 €

Vor fünf Jahren endete der NATO-Militäreinsatz in Afghanistan. Was Anfang der 2000er Jahre als Hoffnung auf Frieden begann, hat sich für die afghanische Zivilbevölkerung, insbesondere für Frauen und Kinder – in eine nicht enden wollende, tiefe humanitäre und menschenrechtliche Krise verwandelt. Wie steht es um Frauenrechte, internationale Politik und die Zukunft des Landes?

Wir nehmen den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zum Anlass, im Kölner VHS-Forum mit Menschen zu sprechen, die mit uns Hintergründe, Einblicke und Einschätzungen auf humanitärer, gesellschaftlicher und politischer Ebene teilen.

Die Afghanistan-Expertin und Kölner Journalistin **Shikiba Babori** zieht in ihrem Input Bilanz, was seit 2021 aus dem Versprechen der internationalen Gemeinschaft geworden ist: Wie sieht es mit den elementaren Rechten v.a. von Frauen und Mädchen aus, wie mit der internationalen Verantwortung – und was sind die Lehren aus 20 Jahren internationaler Intervention?

Im Anschluss diskutiert Babori mit **Berivan Aymaz**, der stellvertretenden Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen, sowie **Christina Ihle**, Geschäftsführerin der seit 1992 in Afghanistan humanitär tätigen Organisation "Afghanischer Frauenverein e.V."

Es moderiert die Kölner Journalistin **Judith Schulte-Loh**.

Wir laden herzlich ein zu einem Abend, an dem wir auch Stimmen aus Afghanistan hören und über die anhaltenden Folgen für Frauen und Kinder sprechen.

Im Anschluss gibt es bei einem Tee und afghanischen Süßigkeiten Gelegenheit zum kurzen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kurstermine

Datum	Uhrzeit	Ort
23.11.2026	18:30 - 20:00 Uhr	Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt

[zur Kursdetail-Seite](#)